Methode:

FALLSTUDIENARBEIT (25 Min)

Ziel

- Demokratiedefizite erkennen
- Distanz durch fiktive Fälle

Ablauf

Fälle werden vorgelesen – zwei bis 3 Personen bilden zu einem Fall eine Kleingruppe. Die Gruppen bekommen ihren Fall und das Arbeitsblatt zur Fallanalyse ausgehändigt.

Falls es spontan weitere Beispiele für Fälle gibt, sollten diese mit aufgenommen werden.

Anschließend werden die Fälle analysiert.

Leitungshinweis

Nicht diskutieren lassen, „wer Recht hat“, sondern:

„Welche Verfahren wären demokratischer?“

🧩 8 FALLSTUDIEN (für Musikvereine)

Fall 1 – „Das Solo“

Der Dirigent vergibt Soli regelmäßig an dieselben Personen – ohne Begründung.

Fall 2 – „Die Jugend wird informiert“

Entscheidungen sind gefallen, bevor Jugendvertreter eingeladen werden.

Fall 3 – „So war das schon immer“

Ältere Mitglieder blockieren Änderungen mit Verweis auf Tradition.

Fall 4 – „Vorstand unter sich“

Wichtige Themen werden im kleinen Kreis vorab geklärt.

Fall 5 – „Keine Zeit für Diskussion“

Kritik wird als Zeitverschwendung abgetan.

Fall 6 – „Engagement ohne Einfluss“

Jugendliche übernehmen Aufgaben, haben aber keine Mitsprache.

Fall 7 – „Eltern entscheiden mit“

Eltern mischen sich stark ein – Jugendliche bleiben außen vor.

Fall 8 – „Leistung vor Mitbestimmung“

Gute Musiker:innen haben mehr Einfluss als andere.

Arbeitsblatt: Fallanalyse

1. Worum geht es im Fall?
(Problem benennen)

2. Welche Werte kollidieren?
☐ Freiheit ☐ Solidarität ☐ Individualität ☐ Verantwortung

3. Wo fehlt Demokratie konkret?
(Mitsprache? Transparenz? Fairness?)

4. Welche demokratische Alternative wäre möglich?